

PFARREI ZUM HL. WOLFGANG - SCHALDERS

Pfarrer PELLEGRINI 346 300 3188

Seelsorger Stabinger 347 571 5206

GOTTESDIENSTE vom 21. Mai bis 4. Juni 2023

SONNTAG 21. MAI	CHRISTI HIMMELFAHRT
9.00 Uhr	Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde Hl. Messe für Georg Faller
14.30	Taufe für Lorenz Larcher , des Georg und der Maria Christina Kier
<hr/>	
Dienstag 23	
<u>19.30</u>	<u>Maiandacht</u>
<hr/>	
Freitag 26	Hl. Philipp Neri , Priester, Gründer des Oratoriums
19.30	Hl. Messe für Eltern u. Großeltern Ralser-Friedrich
<hr/>	
SONNTAG 28	PFINGSTEN
9.00 Uhr	Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde Jahrmesse für Alois Winkler Hl. Messe für Marianna Wwe Pellegrini <i>Nach dem Amt: kurze gemeinsame Anbetung (Andacht und Rosenkranz) für die ganze Pfarrgemeinde</i>
<hr/>	
MONTAG 29	PFINGSTMONTAG - Maria, Mutter der Kirche
9.00 Uhr	Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde Hl. Messe für Otto, Maria und Anton Mitterer
<hr/>	
Dienstag 30	
<u>19.30</u>	<u>Maiandacht</u>
<hr/>	
Freitag 2. Juni	Herz-Jesu-Freitag (ab 18.30 Uhr > <i>Krankenkommunion</i>)
19.30	Jahrmesse für Barbara und Johann Niederyaufner
<hr/>	
Samstag 3	
11.00	Trauung: Peter Faller mit Monika Mellauner
<hr/>	
SONNTAG 4. JUNI	DREIFALTIGKEITSSONNTAG - Familiensonntag
9.00 Uhr	Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde Jahrmesse für Josef Zingerle

< MITTEILUNG >

Dachwohnung im Mesnerhaus

Im Mesnerhaus wird Ende Mai die Dachwohnung frei.
Sollte jemand Interesse haben, die Wohnung zu mieten (ca. 80 m²), dann muss bis spätestens Ende Mai 2023 mit einer Person des Pfarrgemeinderates Kontakt aufgenommen werden.

Messen in anderen Pfarreien / Missionshaus (Pfarrer Pellegrini)	Datum	Messen im Vinzentinum (Seelsorger Stabinger)
<i>Ad mentem offerentis</i>	Mo 22.Mai	++ <i>Frieda u. Franz Girtler</i>
<i>Ad mentem offerentis</i>	Di 23	<i>Verstorbenen von Wegscheider</i>
<i>Messe in Tschötsch</i>	Mi 24	+ <i>Emma Faller Steinmann</i>
<i>Messe in Vahrn</i>	Do 25	+ <i>Emma Faller Steinmann</i>
-----	Fr 26	<i>nach Meinung</i>
<i>Messe in Tils</i>	Sa 27	<i>nach Meinung</i>
-----	So 28	<i>nach Meinung</i>
<i>Messe in Vahrn</i>	Mo 29	++ <i>Geschwister Aichholzer-Koflwalder</i>
<i>Ad mentem offerentis</i>	Di 30	+ <i>Emma Steinmann</i>
<i>Messe in Tschötsch</i>	Mi 31	+ <i>Emma Steinmann</i>
<i>Messe in Vahrn</i>	Do 1.Juni	+ <i>Frieda Ploner</i>
-----	Fr 2	+ <i>Johann Nitz</i>
<i>Messe in Tils</i>	Sa 3	<i>nach Meinung</i>
-----	So 4	<i>nach Meinung</i>

21. Mai - CHRISTI HIMMELFAHRT

Christus ist in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Er ist aber von der Erde nicht einfach weggegangen, sodass er nun abwesend wäre. Er hat seine Jünger nicht allein gelassen; er bleibt anwesend in seiner Kirche und durch sie in der Welt.

In den ersten Jahrhunderten beging die Kirche die 50 Tage nach Ostern bis zum Pfingstfest als eine geschlossene Festzeit. Seit dem 4. Jahrhundert wurde am 40. Tag nach Ostern ein eigenes Fest „Himmelfahrt Christi“ gefeiert.

Der 40. Tag wurde gewählt in Anlehnung an das Wort: „40 Tage hindurch ist er ihnen erschienen“ (Apostelgeschichte 1,3).

28. Mai - PFINGSTEN

Pfingsten war im Alten Bund ein Erntefest; für uns ist es das Fest des Heiligen Geistes, die Vollendung und Bestätigung von Ostern.

Der Heilige Geist, den wir in der Taufe empfangen haben, ist Anfang und Zeichen unserer bleibenden Gemeinschaft mit Gott.

Durch den Heiligen Geist wissen wir: Jesus lebt, er ist der Christus, der Herr. Das bezeugt die glaubende Gemeinde durch ihre Existenz und Lebenskraft, „jedem Einzelnen aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt“.

4. Juni - DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Der Gott des Neuen Bundes ist kein anderer als der des Alten Bundes: der verborgene Gott, das große Geheimnis, aber zugleich der Gott, der „herabkommt“, sich öffnet und in sein eigenes Leben hineinzieht.

„Wir haben seine Herrlichkeit gesehen“, schreibt der Evangelist Johannes: die Herrlichkeit des Sohnes, die keine andere ist als die des Vaters: der Glanz seiner Heiligkeit, die Macht seiner Liebe. Und wir haben den Geist empfangen, der uns zu Kindern Gottes macht. „Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind“ (Röm 8,16).